



USA: Von Airbus hergestellte und mit Solarenergie angetriebene Drohne stürzt nach 64-tägigem Rekordflug ab

Nach 64 Tagen Flug über den USA stürzte die von Airbus hergestellte Drohne Zephyr-8 am Mittwoch ab. Die Drohne hat eine Spannweite von fast 25 Metern und ein Gewicht von etwa 75 kg.

Eine solarbetriebene Drohne ist nach einem 64-tägigen Flug über den USA abgestürzt. Damit wurde der bisherige Rekord für unbemannte Luftfahrzeuge mehr als verdoppelt, wie das US-Militär und Medien am Dienstag berichteten. Die vom europäischen Flugzeughersteller Airbus entwickelte Drohne Zephyr-8 habe über dem Testgelände Yuma Proving Ground in der Wüste von Arizona (Südwesten der USA) „Ereignisse erlebt, die zu ihrem unvorhergesehenen Ende führten“, erklärte das für die Entwicklung von Militärgütern zuständige Kommando der US-Armee in einer Erklärung.

#Britain #Airbus #Zephyr #Solar #HAPS

Another interesting video of this solar powered UAV with indefatigable endurance and sky scraping ceiling.....76000 ft... pic.twitter.com/TXIZshlxBj

— OverHorizon (@OmniPresentEyes) October 11, 2021

Die Erklärung enthielt keine weiteren Details, aber die Fachwebsite Simple Flying, die Flugdaten verfolgt, behauptete, die Drohne sei mit S-förmigen Flugbahnen über dem Südwesten der USA in etwa 15 Kilometern Höhe geflogen, als sie plötzlich mit hoher Geschwindigkeit Höhe verlor und dann vollständig zum Stillstand kam. Das Militär gab keine Erklärung ab, betonte jedoch, dass es keine Verletzten gegeben habe. „Unser Team arbeitet hart daran, die Daten nach dem unerwarteten Ende des Flugs zu sammeln und zu analysieren“, sagte Michael Monteleone, Direktor des Programms der Armee, das den Flug beaufsichtigte, in einer Erklärung.

Nur 75 kg

Mit einer Spannweite von 25 Metern und einem Gewicht von nur etwa 75 kg hat die „Zephyr“ genannte Drohne den bisherigen Rekord für den Flug eines unbemannten Luftfahrzeugs mehr als verdoppelt. Dennoch bleibt er hinter dem Flugrekord für motorgetriebene Luftfahrzeuge zurück, denn 1959 flog eine Cessna 172 mit zwei Piloten 64 Tage, 22 Stunden und 19 Minuten lang über die Wüste im Südwesten der USA.

Der Zephyr befand sich während des gesamten Fluges in der Stratosphäre, um so die Fähigkeiten, Daten zu sammeln und zu übertragen sowie über Satellit gesteuert zu werden, zu testen, wie das US-Militär und Airbus berichteten. Der Hersteller bezeichnete den Flug als



USA: Von Airbus hergestellte und mit Solarenergie angetriebene Drohne stürzt nach 64-tägigem Rekordflug ab

„wertvolle Erfahrung“ für seine Ziele im Bereich der Dauerflüge. Die Drohne wird langfristig das Potenzial haben, als „HAPS“, also „Höhenplattform“, zu dienen. Ein solches Fluggerät kann über längere Zeiträume in großer Höhe bleiben und so Hochgeschwindigkeitskommunikationsdienste für isolierte Gebiete am Boden bereitstellen.